

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	200/ 06- 11
AusIB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Förderung des freiwilligen Engagements durch Fortführung der Ehrenamts-Card in Rüsselsheim

M-Nr.: 323/07

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

Die Ehrenamts-Card der Stadt Rüsselsheim wird fortgeführt.

Begründung:

Die Stadt Rüsselsheim beteiligt sich gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (DS 260/05) in den Jahren 2006 und 2007 an der hessenweiten Aktion Ehrenamts-Card.

Die Ehrenamts-Card der Stadt Rüsselsheim wurde bisher an 468 aktive Bürgerinnen und Bürger mit der Zielsetzung übergeben, ihr besonderes ehrenamtliches Engagement zu würdigen und Dank und Anerkennung des freiwilligen Einsatzes auszudrücken.

Die Gültigkeit der von der Stadt Rüsselsheim ausgegebenen Karten läuft am 31. Dezember 2007 aus, so dass über die Fortführung der Maßnahme entschieden werden muss.

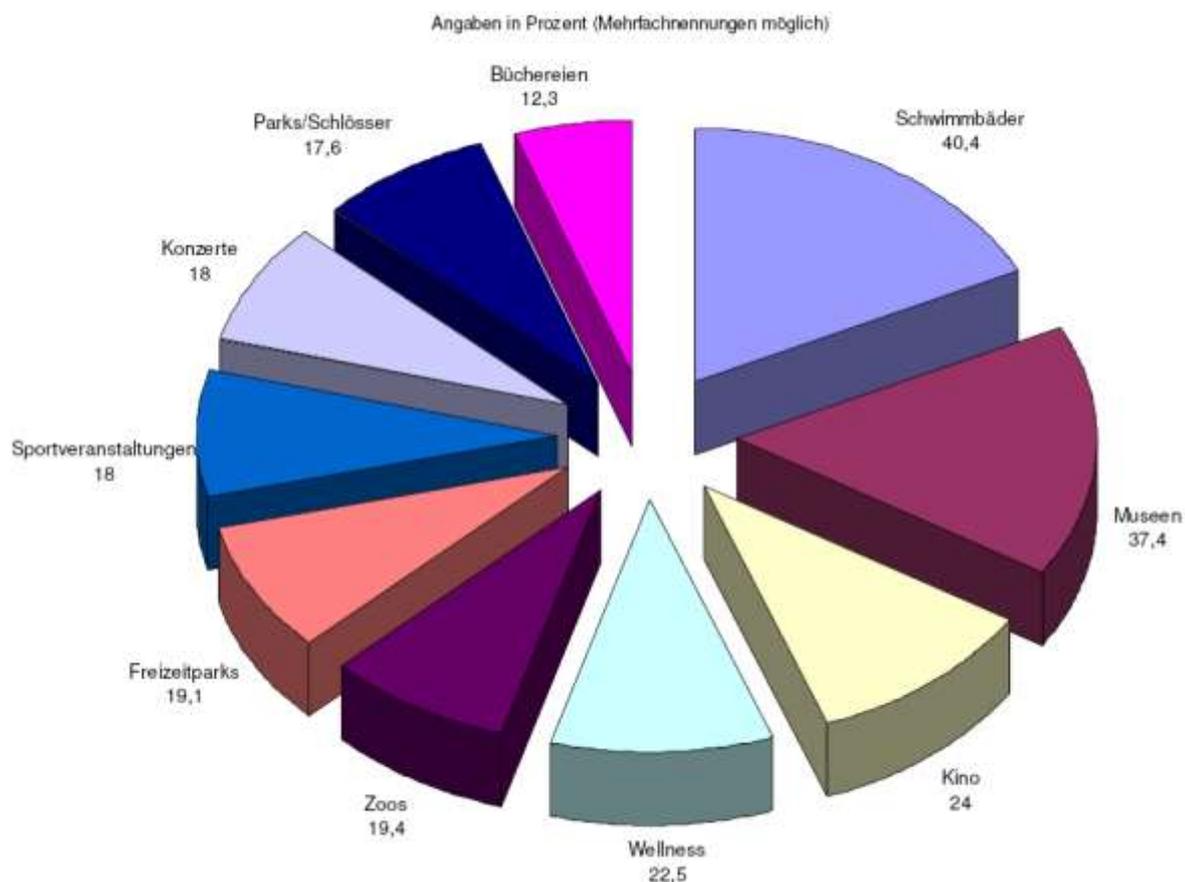
Die mit der Karte verbundene Zielsetzung, einen wichtigen Beitrag zur Anerkennungskultur zu leisten, wurde, wie die Auswertung einer Befragung der Karten-Inhaber/innen ergab, erreicht.

Ab November 2007 gibt es in Hessen unter Beteiligung aller hessischen Städte und Kreise ein flächendeckendes Angebot mit dann 13.000 ausgegebenen in ganz Hessen gültigen Ehrenamtskarten.

Die Ergebnisse der hessenweiten Befragung im Auftrag der Landesregierung wurden im Frühjahr 2007 vom Institut für Sozialforschung (ISIS, Frankfurt am Main) vorgelegt:

- Das Durchschnittsalter der E-Card-Inhaber beträgt 54 Jahre.
- Das Bildungsniveau der Befragten ist hoch. 71,6 Prozent besitzen einen mittleren oder höheren Bildungsabschluss.
- Mehr als 25 Prozent haben ein Studium absolviert.
- Die ehrenamtliche Arbeit der E-Card-Inhaber wird vor allem im Bereich Sport und im sozialen Bereich ausgeübt.

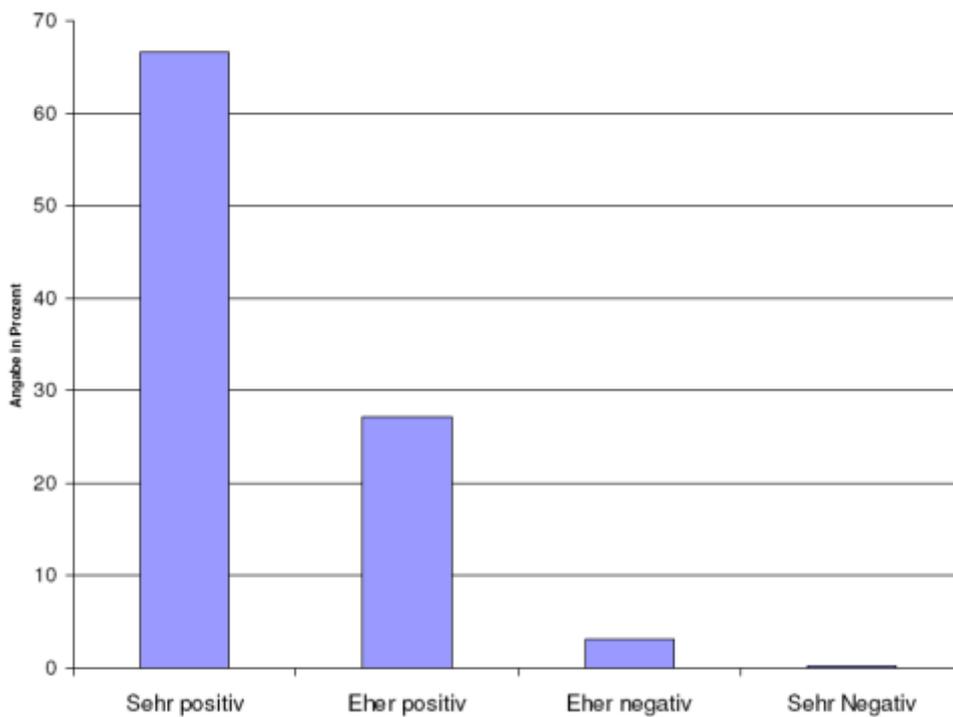
Die Nutzung der Karte verteilt sich auf folgende Angebote:



Hessenweit gibt es inzwischen 1.000 Vergünstigungsangebote für Karteninhaber. Hinzu kommen Sonderaktionen der Hessischen Landesregierung aus besonderen Anlässen (z.B. Fußball-WM, Hessen-Jubiläum).

- Ein E-Card-Inhaber nutzt seine Karte durchschnittlich etwa einmal im Monat.
- Die E-Card wird am häufigsten beim Besuch von Schwimmbädern, Museen und in Kinos eingesetzt.
- Auch die Personen, die ihre Karte nicht einsetzen, fühlen sich durch die E-Card anerkannt und gewürdigt.

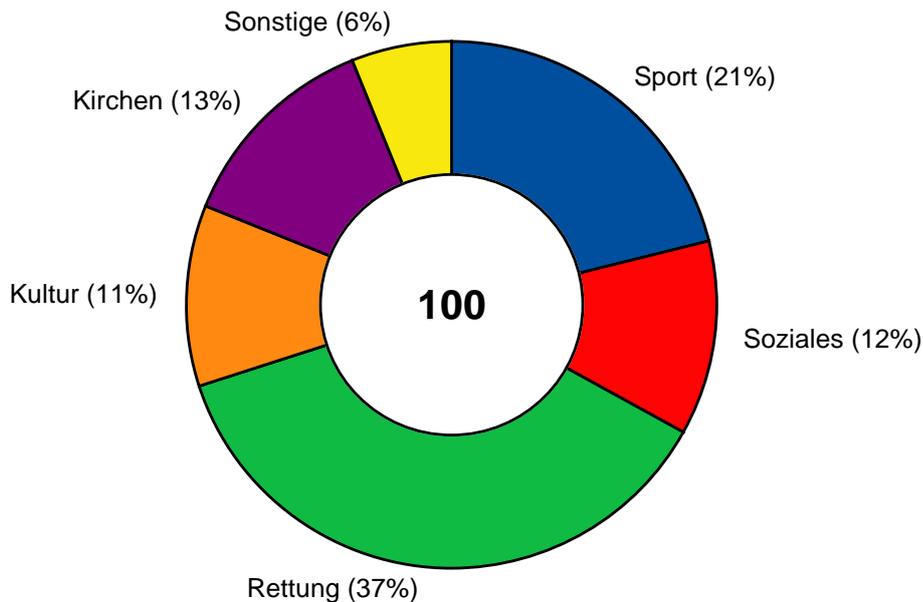
Bezogen auf Rüsselsheim lässt sich feststellen, dass 94 % der Rüsselsheimer Karten-Inhaber/innen die Ehrenamts-Card als Instrument der Anerkennung positiv beurteilen:



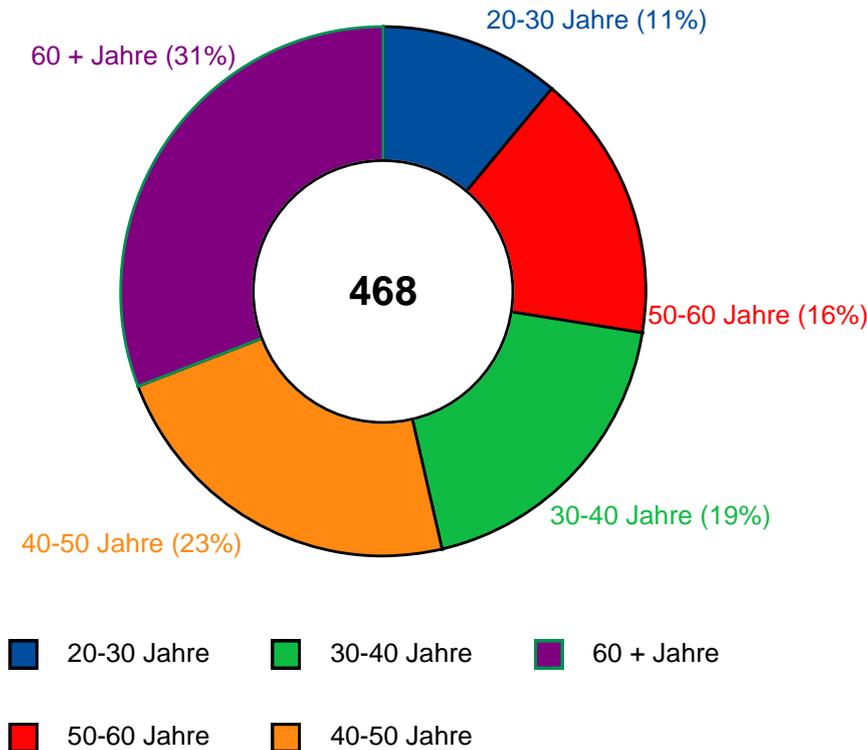
In Rüsselsheim beteiligen sich 13 Firmen und Institutionen mit Vergünstigungsangeboten.

Die folgenden Diagramme veranschaulichen die Struktur der Rüsselsheimer Karteninhaber:

Engagementsfelder der Ehrenamts-Card



Altersstruktur der Ehrenamts-Card Inhaber/-innen



Da sich die Ehrenamts-Card in ihren ersten 2 Jahren in Rüsselsheim und insgesamt in Hessen bewährt hat, wird die Fortsetzung der Maßnahme vorgeschlagen.

In Abstimmung mit dem Kreis Groß-Gerau und den südhessischen Städten und Kreisen soll für Rüsselsheim

- die Laufzeit der Karten künftig 3 Jahre betragen,
- die Altersbeschränkung (ab 23 Jahren) entfallen,
- die Antragstellung, auch aus Gründen des Datenschutzes so modifiziert werden, dass künftig die ehrenamtlich tätigen Personen den Antrag für die E-Card stellen.

Die übrigen Rahmenbedingungen, wie

- Mindestens 5 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit je Woche
- Dauer des Engagements seit mindestens 5 Jahren und
- Unentgeltlichkeit des Einsatzes

sollen unverändert fortgelten.

Die Ehrenamts-Card der zweiten Auflage soll ähnlich wie 2006 wieder in geeigneter Form überreicht werden.

Die zur Fortführung der Maßnahme notwendigen Mittel wurden bei HHSt. 4000.6320 (Sozialamt, Förderung freiwilligen Engagements) zum Haushalt 2008 angemeldet.

Rüsselsheim, den 13.11.2007

Ernst Peter Layer
Stadtrat